



## *So funktioniert's!*

### **So wird gespielt**

Der ACC wird im „Schweizer Turniersystem“ ausgespielt. Niemand scheidet vorzeitig aus. Vielmehr können sich alle auf eine feste Anzahl an Partien freuen - meist sind es fünf Runden. Bei ungeraden Teilnehmezahlen werden Freilose („Rast“) vergeben. Kleine Spielklassen können abweichend vom Schweizer System auch im Gruppenmodus („jeder gegen jeden“) ausgespielt werden.

In der ersten Runde werden die Paarungen zufällig ausgelost. Die jeweils nächste Runde wird dann automatisch von der Turniersoftware ausgelost, wenn die Ergebnisse der laufenden Runde eingegeben wurden. Das Programm versucht dabei, nach und nach etwa gleichstarke Paarungen zusammenzustellen. Niemand wird dabei zweimal auf dieselben Kontrahenten treffen.

### **So wird gezählt**

Die Spielzeit wird von der Turnierleitung festgelegt. Je nach Zahl der Meldungen und Verzögerungen im Turnierablauf kann sie variieren. In der Regel beträgt sie etwa 15 Minuten.

Dabei werden die Spielpunkte fortlaufend gezählt. Es gibt dabei keine Sätze. Nach dem Seitenwechsel wird einfach weitergezählt.

### **So wird gewertet**

Über das Gesamtklassament im Schweizer System entscheiden in folgender Rangfolge: Anzahl der Siege, Buchholzzahl (BHZ), Fein-Buchholzzahl (FBHZ), Spielpunkte. BHZ und FBHZ errechnen dabei die „Wertigkeit“ der gewonnenen Spiele anhand der Ergebnisse der anderen Teilnehmenden. Eine ausführliche Beschreibung ist an der Ergebnistafel ausgehängt. So kann eine annähernd „leistungsgerechte“ Tabelle auch dann berechnet werden, wenn nicht „jeder gegen jeden“ gespielt hat. Ganz ohne (Los)Glück geht es aber auch hier nicht – so wie auch in anderen Turnierformen mit großen Teilnehmezahlen. Ein Freilos wird übrigens als ein 1:0-Sieg gegen den „rechnerischen Durchschnittsgegner“ gewertet und wirkt sich damit nur in geringem Maße auf die Tabelle aus.

### **So läuft es ab**

In der Regel werden die einzelnen Spielklassen in immer gleicher Reihenfolge durchgespielt, so dass die Wartezeiten meist etwa gleich bleiben. Bei einem Freilos verdoppelt sich diese. Die Paarungen der Folgerunde werden meist während des Seitenwechsels der laufenden Spiele in Vorbereitung aufgerufen. Manchmal gelingt das nicht, weil es Verzögerungen im Turnierablauf gibt. Bitte sammelt Euch nach dem Aufruf in Vorbereitung schon einmal langsam im Vorraum, ohne aber die Halle zu betreten, in der ja noch gespielt wird. Nach dem Spielende der laufenden Runde wird der Aufruf dann wiederholt. Im Regieraum liegen dann die Ergebniszettel und ggf. Plastikbälle zum Abholen durch die erstgenannte Person bereit. Vor Eurem

ersten Spiel gibt es einige Minuten Einspielzeit, später geht es nach einer kurzen Wechsellpause direkt los. Für den Turnierverlauf ist ein schneller Wechsel ohne lange Wartezeiten auf „Nachzügler“ ganz wichtig!



Das Spiel startet nach vorheriger Ankündigung auf mit einem Startsignal. Nach einigen Minuten folgt ein Stoppsignal für den Seitenwechsel. Laufende Ballwechsel werden zu Ende gespielt. Mit einem erneuten Startsignal geht es nach kurzer Pause für die Ansage der nächsten Spiele weiter. Die Partien werden schließlich mit einem erneuten Stoppsignal beendet. Wieder werden laufende Ballwechsel zu Ende gespielt. Bei Punktgleichheit wird ein Entscheidungsballewechsel ausgespielt.

Nach Spielende müssen die Ergebniszettel möglichst schnell ausgefüllt in der Regie abgegeben werden, damit es weitergehen kann. Stifte und Klemmbretter bleiben an den Spielfeldern. Kaputte Bälle und Ballrollen werden in die

zwischen den Feldern bereitstehenden Körben geworfen. Bitte achtet darauf, ob nebenan noch ein Ballwechsel läuft.

Die aktuellen Tabellen werden immer nach Abschluss der laufenden Runde an der Ergebnistafel ausgehängt.

### **Auch das noch**

Zum Warmhalten kann dann während der Pausen die Einspielhalle genutzt werden (sofern dort keine Spiele stattfinden), in der Ihr auch die Ansagen hören könnt. Bitte nutzt diese Möglichkeit – die Wechsellpausen sind zeitbedingt sehr kurz!

Im Badminton-Shop im Vorraum könnt Ihr bei Bedarf Federbälle kaufen und Euch mit Schlägern, Textilien, Schuhen und anderem eindecken. Auch ein Bespannungsservice ist gegeben.

Die Cafeteria (samt Grillecke) ist bis in die Nacht für Euch geöffnet. Bei Übernachtung in der Halle könnt Ihr dort auch frühstücken.

Die Turnierleitung steht beim ACC aufgrund des Spielsystems meist unter hohem Zeitdruck. Bitte haltet Euch daher nur zum Abholen und Abgeben der Ergebnisse am Regieraum auf. Ansprechpartner für alle Fragen, Kritik und Informationen ist der Organisationsleiter, der während des gesamten Turniers vor Ort ist. Ihr könnt hierfür auch jeden anderen mit einem schwarzen ACC-Poloshirt ansprechen und werdet ggf. weitervermittelt.

Wir wünschen Dir einen angenehmen Aufenthalt, viel Spaß am Badminton und ein verletzungsfreies Turnierwochenende!

**Roy Gündel**

ACC-Organisationsleiter